

Zwönitztal - Kurier

Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Burkhardtsdorf



für die Ortsteile
Burkhardtsdorf, Eibenberg
Kemtau und Meinersdorf



Herausgeber: Gemeinde Burkhardtsdorf.
Druck: DruckProfi Sachsen Offsetdruck GmbH · Untere Hauptstraße 9 · 09380 Thalheim · Tel. (03721) 86602 · Fax (03721) 86669
Verteiler: CWA Chemnitzer Werbemittelagentur Rene Stein · Wiesenweg 1 · 09399 Niederwürschnitz · Tel. (037296) 925175 · Fax (037296) 925176
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Herr Probst; für den übrigen Inhalt die Vereine von Burkhardtsdorf
Anzeigenteil: DruckProfi Sachsen Offsetdruck GmbH



Jahrgang 2010

Samstag, den 20. November 2010

Nummer 11

1. Advent in Burkhardtsdorf

28. November 2010



13:00 Uhr
Eröffnung des
Weihnachtsmarktes

16:00 Uhr
Pyramidenanschieben



Liebe Kinder,



am 1. Dezember ist es soweit und Ihr könnt das erste Türchen vom Adventskalender öffnen.

Dieses Jahr haben sich wieder **24 öffentliche Einrichtungen, kirchliche Gemeinden, Gaststätten und Geschäfte** etwas ganz besonderes für Euch einfallen lassen.

Es gibt in Burkhardtsdorf für Euch Kinder auch 2010 den riesengroßen



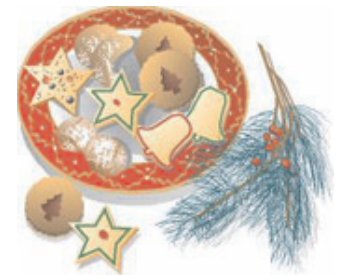
Adventskalender.



Bis zum Heiligabend habt Ihr die Möglichkeit, jeden Tag eine große Tür zu öffnen.

Wie bei einem kleinen Adventskalender könnt Ihr an **24** Häusern Zahlen entdecken (in Fenstern und an Türen) und Euch täglich auf die Suche nach einer kleinen Überraschung oder Aktivität machen.

So werdet Ihr die Möglichkeit haben Plätzchen zu backen, unsere Gemeindefeuerwehr zu besuchen, Weihnachtsgeschichten zu hören, einen Film- und Kindertheatertag zu erleben, ein Krippenspiel zu bestaunen oder ein kleines Geschenk zu erhalten.



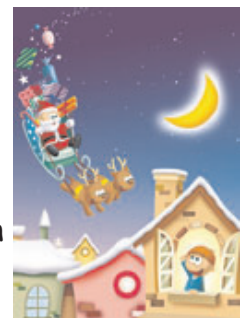
Am 1. Dezember 2010 könnt Ihr ab 9:30 Uhr die große Tür zur Zwönitztalhalle öffnen. Dort erwartet Euch der Bürgermeister



Thomas Probst mit seinen fleißigen Helfern und sogar ein „lebendiger“ Weihnachtsbaum zum diesjährigen Weihnachtskinderfest ist mit dabei. Ab 15:30 Uhr überraschen wir Euch dann mit allerlei Spielen, Puppentheater und Feuerwehrrundfahrten bis zum späten Nachmittag.

Es wäre jetzt aber zu einfach für Euch, wenn wir an dieser Stelle weitere 23 Adressen nennen würden, denn wir möchten es Euch schon etwas spannend machen. Geht selbst auf die Suche und lasst Euch überraschen!

Sucht gemeinsam mit Euren Freunden, Eltern oder Großeltern nach den Häusern mit den großen bunten Zahlen (Geschäfte, Gaststätten, Kirchen, öffentliche Einrichtungen - KEINE PRIVATHÄUSER). Sicherlich können Euch Eure Lehrer, Lehrerinnen und Erzieherinnen auch noch ein paar Hinweise geben oder Ihr kommt zum Pyramidenanschieben am 1. Advent.



An diesem Nachmittag werden Euch die Weihnachtswichtel bestimmt viel verraten. Wir wünschen Euch eine schöne Adventszeit und viel Spaß mit dem Burkhardtsdorfer

„RIESEN-ADVENTSKALENDER“.



Eure Elke Walther sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses und des Servicebetriebes

Gemeindeinformationen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf

Rathaus Burkhardtsdorf:

Montag: 09.00 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 09.00 bis 11.30 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 bis 11.30 Uhr
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung
im Sekretariat
(03721-2606-212)



Energieteam Burkhardtsdorf:

nach telefonischer Vereinbarung
Frau Ziems: Tel. 03721/2606-220

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten:

* jeden 3. Dienstag im Monat im Rathaus Meinersdorf
von 16.00 bis 18.00 Uhr
* jeden 4. Dienstag im Monat im Gemeinschaftszentrum
Kemtau von 16.00 bis 18.00 Uhr
* jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus
Burkhardtsdorf, von 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel.-Nr.: Herr Winkelmann: 0172/3565870



AKTUELLES TELEFONVERZEICHNIS der Ämter der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach - Burkhardtsdorf - Gornsdorf

Bürgermeister: Herr Probst /03721-2606-212

Verwaltungsmanagement:
Herr Richter /03721-2606-215

Sekretariate:
Auerbach Frau Karosseit /03721-2606-112
Burkhardtsdorf Frau Hinkel /03721-2606-212
Gornsdorf Frau Arnold /03721-2606-912

Bürgerbüro:

(Pass- und Meldeamt, Ordnungs-, Verkehrs- und Polizei-
recht, Gewerbeamt, Soziales, Standesamt, Baumfällungen,
Fundbüro)

* Amtsleiterin: Frau Hock /03721-2606-231
* Frau Lindner /03721-2606-236/233
* Frau Richter /03721-2606-219
* Frau Clauß / Gornsdorf /03721-2606-936
* Frau Gahler / Auerbach /03721-2606-131

(Kitas, Schulen, Wahlen, Zwönitztalkurier und -halle)

* Frau Hirsch /03721-2606-229
* Frau Böttger /03721-2606-251
* Herr Sehm /03721-2606-222

(Poststelle, Telefonvermittlung)

* Frau Reiland /03721-2606-232

(Personalwesen)

* Frau Teubner /03721-2606-234
* Frau Kmuch /03721-2606-234

(Archiv)

* Frau Hofmeister /03721-2606-251

Kämmerei:

befindet sich im Gemeindeamt Gornsdorf

(Grund-, Hunde-, Gewerbesteuer, Kasse,
Buchhaltung, Vollstreckung von Forderungen)

* Kämmerin: Frau Hofmann /03721-2606-913
* Frau Gerber /03721-2606-917
* Frau Kunz /03721-2606-940
* Frau Ehrhardt /03721-2606-926
* Frau Maier /03721-2606-927
* Frau Lange /03721-2606-928
* Frau Liebhaber /03721-2606-914
* Herr Williger /03721-2606-916

Bauamt:

(private und öffentliche Bauvorhaben, Bebauungspläne,
Erschließung Bauland, Liegenschaften, Grundstücksver-
waltung, Fördermittelbeschaffung, Gewässerunterhaltung,
Kommunalversicherung)

* Amtsleiter: Herr Berndt /03721-2606-213
* Frau Ziems /03721-2606-220
* Frau Hähnel /03721-2606-226
* Frau Günther /03721-2606-209
* Frau Uhlmann /03721-2606-120
* Frau Gromann /03721-2606-127

Öffnungszeiten Bürgerbüros:

Montag:

09.00 bis 11.30 Uhr in Auerbach, Burkhardtsdorf,
Gornsdorf

Dienstag:

09.00 bis 11.30 Uhr in Auerbach, Burkhardtsdorf,
Gornsdorf
13.00 bis 16.00 Uhr in Auerbach, Burkhardtsdorf
Gornsdorf
16.00 bis 18.00 Uhr in Auerbach, Gornsdorf

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag:

09.00 bis 11.30 Uhr in Auerbach, Burkhardtsdorf,
Gornsdorf
13.00 bis 16.00 Uhr in Auerbach, Burkhardtsdorf,
Gornsdorf
16.00 bis 18.00 Uhr in Burkhardtsdorf

Freitag:

09.00 bis 11.30 Uhr in Auerbach, Gornsdorf

Samstag:

jeden 1. und 3. Samstag im Monat,
09.00 bis 11.00 Uhr in Burkhardtsdorf
jeden 2. Samstag im Monat,
09.00 bis 11.00 Uhr in Gornsdorf
jeden 4. Samstag im Monat,
09.00 bis 11.00 Uhr in Auerbach

Sprechzeiten der Ortsvorsteher der Gemeinde Burkhardtsdorf

Ortschaft Burkhardtsdorf – Frau Ina Reichel
jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 – 18 Uhr im Rathaus
Burkhardtsdorf

Ortschaft Kemtau - Herr Johannes Weißbach
jeden 1. Dienstag im Monat, von 16 - 18 Uhr im
Gemeinschaftszentrum, Zwönitztalstraße 12
Erdgeschoss (Eingang von Zwönitztalstraße aus)

Ortschaft Meinersdorf- Frau Christine Radke
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Sprechzeit
von 17.-18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Veränderte Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit im Rathaus Burkhardtsdorf

Dienstag, 21.12.2010

9:00 - 11:30 Uhr; 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag, 23.12.2010

9:00 - 11:30 Uhr; 13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, 28.12.2010

9:00 - 11:30 Uhr; 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag, 30.12.2010

9:00 - 11:30 Uhr; 13:00 - 16:00 Uhr



Bekanntmachung

zur 14. Sitzung des Gemeinderates am 18. Oktober 2010

Nachfolgende Beschlüsse wurden gefasst:
(Beschlüsse werden nur auszugsweise veröffentlicht)

Beschluss- Nr.: 56/10 (mehrheitlicher Beschluss)

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf beschließt, den angebotenen Strom-Konzessionsvertrag der Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) anzunehmen und beauftragt den Bürgermeister, den Strom-Konzessionsvertrag zu unterzeichnen sowie die erforderlichen Unterlagen gemäß § 102 SächsGemO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Beschluss- Nr.: 57/10 (einstimmiger Beschluss)

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf beschließt eine überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Erschließung des Wohngebietes "Am Stammgut", Ortsteil Burkhardtsdorf.

In der Haushaltsstelle 2.6200.9520-004 wird diese überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 111.000,00 € genehmigt. Die Finanzierung erfolgt durch außerplanmäßige Einnahmen aus der Auszahlung des Erlöses aus dem Verkauf von Anteilen an der Erdgas Südsachsen GmbH.

Beschluss- Nr.: 58/10 (einstimmiger Beschluss)

1. Änderung Bebauungsplan Am Geiersberg – Abwägung

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf stimmt der Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum Entwurf 04/2010 zu.

Beschluss- Nr.: 59/10 (einstimmiger Beschluss)

1. Änderung Bebauungsplan Geiersberg - Änderungsbeschluss

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Geiersberg", Ortsteil Eibenberg.

Beschluss- Nr.: 60/10 (einstimmiger Beschluss)

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf genehmigt den notariellen Kaufvertrag zum Verkauf einer Teilfläche von ca. 1.040 m² aus dem Flurstück Nr. 372/1 der Gemarkung Burkhardtsdorf.

Beschluss- Nr.: 61/10 (einstimmiger Beschluss)

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf genehmigt den notariellen Kaufvertrag zum Verkauf des Flurstücks Nr. 301/9 der Gemarkung Eibenberg.

Beschluss- Nr.: 62/10 (einstimmiger Beschluss)

1. Der Gemeinderat Burkhardtsdorf beschließt den Ankauf des Flurstücks Nr. 461/18 der Gemarkung Meinersdorf (Bahnhofstraße 19) zum Kaufpreis von 10.000,00 € unter der Voraussetzung der Bereitstellung von Fördermitteln für den Abriss.
2. Der abgeschlossene Kaufvertrag ist dem Gemeinderat zur Nachgenehmigung vorzulegen.

Protokollnotiz:

Der Beschluss dient ausdrücklich der Vorbereitung eines entsprechenden Kaufvertrages. Der Ankauf des Objektes kann damit noch nicht vollzogen werden.

Der Kaufvertrag ist vor Abschluss dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Beschluss- Nr.: 63/10 (einstimmiger Beschluss)

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf ermächtigt den Bürgermeister, den Auftrag für das Los 4, Elektroinstallation im Rahmen der Bauleistungen „Umbau und Erweiterung der Evangelischen Mittelschule“ an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Bemerkung:

Entsprechend § 20 Abs. 1 SächsGemO sind 2 Gemeinderäte wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss- Nr.: 64/10 (einstimmiger Beschluss)

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf beschließt, den Auftrag für das Vorhaben „Umbau und Erweiterung Evangelische Mittelschule Burkhardtsdorf, Haus 1, BA 5“ - Los 06 - Heizung-Lüftung-Sanitär Anbau und Sockelgeschoss - an die Firma *Firma Uwe Seidel, Marientaler Str. 47, 08060 Zwickau* zu vergeben.

Beschluss- Nr.: 65/10 (einstimmiger Beschluss)

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf beschließt, den Auftrag für das Vorhaben „Umbau und Erweiterung Evangelische Mittelschule Burkhardtsdorf, Haus 1, BA 5“ - Los 07 - Aufzugsanlage an die Firma *KONE Garant Aufzug GmbH, Philippstr. 7, 09130 Chemnitz* zu vergeben.

Beschluss- Nr.: 66/10 (einstimmiger Beschluss)

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf beschließt, den Auftrag für das Vorhaben „Umbau und Erweiterung Evangelische Mittelschule Burkhardtsdorf, Haus 1, BA 5" - Los 11 - Innentüren an die Firma *M & I GmbH Möbel- und Innenausbau, Albert-Schletter-Str. 10, 08297 Zwönitz* zu vergeben.

Beschluss- Nr.: 67/10 (einstimmiger Beschluss)

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf beschließt, den Auftrag für das Vorhaben „Umbau und Erweiterung Evangelische Mittelschule Burkhardtsdorf, Haus 1, BA 5" - Los 19 - Bauelemente an die Firma *Schreinerei Wagner GmbH, Stollberger Str. 58, 09399 Niederwürschnitz* zu vergeben.

Beschluss- Nr.: 68/10 (einstimmiger Beschluss)

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf beschließt, den Auftrag für das Vorhaben „Umbau und Erweiterung Evangelische Mittelschule Burkhardtsdorf, Haus 1, BA 5" - Los 21 - Parkettarbeiten an die Firma *Fußbodenbau und Sanierung Rolf Gimpel, Inhaber Ronny Gimpel, Bahnhofstr. 7, 09419 Thum* zu vergeben.

Beschluss- Nr.: 69/10 (einstimmiger Beschluss)

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf beschließt, den Auftrag für das Vorhaben „Umbau und Erweiterung Evangelische Mittelschule Burkhardtsdorf, Haus 1, BA 5" - Los 13 - Malerarbeiten an die Firma *Malerkreil, Teichweg 7, 09235 Burkhardtsdorf* zu vergeben.

Informationen und Anfragen

- *Anfrage zum bestehenden Versicherungsschutz für ehrenamtlich tätige Bürger im Auftrag der Gemeinde*

Ehrenamtlich Tätige, die im Auftrag oder mit ausdrücklicher Einwilligung der Gemeinde tätig werden (z. B. Burkhardtsdorfer Weihnachtsmänner, „Pyramidenaufbauer“), sind bei der Unfallkasse Meißen gesetzlich pflichtversichert. Das gleiche gilt für den allgemeinen Haftpflichtdeckungsschutz durch den KSA Berlin.

- *Adventskalender in der Gemeinde Burkhardtsdorf*
Bereits zum 3. Mal wird es auch 2010 wieder für unsere jüngsten Bewohner der Gemeinde den großen gemeindlichen „Adventskalender“ im Ortsteil Burkhardtsdorf geben. Liebe Kinder, geht selbst auf die Suche und lasst Euch überraschen!

Sucht gemeinsam mit Euren Freunden, Eltern oder Großeltern nach den Häusern (Geschäfte, Gaststätten, Kirchen, öffentliche Einrichtungen - KEINE PRIVATHÄUSER) mit den großen bunten Zahlen von 1- 24.

Ihr werdet wieder die Möglichkeit haben Plätzchen zu backen, unsere Gemeindefeuerwehr zu besuchen, Weihnachtsgeschichten zu hören, einen Film- und Kindertheatertag zu erleben, ein Krippenspiel zu bestaunen oder auch ein kleines Geschenk zu erhalten.

Am **1. Dezember 2010** könnt Ihr **ab 9:30 Uhr** die große Tür zur **Zwönitztalhalle** öffnen.

Dort erwartet Euch der Bürgermeister Thomas Probst mit seinen fleißigen Helfern und sogar ein „lebendiger“ Weihnachtsbaum zum diesjährigen Weihnachtskinderfest ist mit dabei.

Ab 15:30 Uhr überraschen wir Euch dann mit allerlei Spielen, einem Puppentheater und Feuerwehrrundfahrten bis zum späten Nachmittag.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde ein Beschluss zu einer Finanzangelegenheit gefasst.

gez. Probst
Bürgermeister

Bekanntmachung



**zur 15. Sitzung des Gemeinderates
am 8. November 2010**

Nachfolgende Beschlüsse wurden gefasst:
(Beschlüsse werden nur auszugsweise veröffentlicht)

Beschluss-Nr.: 71/10 (einstimmiger Beschluss)

Nach vorausgegangener Aussprache beschließt der Gemeinderat Burkhardtsdorf auf der Grundlage des Gesetzes zur Erleichterung der Sicherheitsneugründung von Zweckverbänden (Sicherheitsneugründungsgesetz-SiGrG) vom 18. April 2002 die Sicherheitsneugründung (= bestätigende Gründung) des Zweckverbandes Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau und die erneute Bestätigung der Mitgliedschaft der Gemeinde Burkhardtsdorf in diesem Zweckverband.

Beschluss-Nr.: 72/10 (einstimmiger Beschluss)

Nach vorausgegangener Aussprache beschließt der Gemeinderat Burkhardtsdorf auf der Grundlage des Gesetzes zur Erleichterung der Sicherheitsneugründung von Zweckverbänden (Sicherheitsneugründungsgesetz-SiGrG) vom 18. April 2002 die als Anlage beigefügte Verbandssatzung des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in der Fassung des 5. Entwurfes Stand 21.06.2010 nach Maßgabe des § 2 Abs. 1 Nr. 1 SiGrG, § 48 SächsKomZG erneut zu vereinbaren.

Protokollnotiz:

Es wird darauf hingewiesen, dass bereits im Dezember 2006 der Gemeinderat Burkhardtsdorf den Verbandswechsel für den Aufgabenbereich „Trinkwasser“ vom Regionalen Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau zum Zweckverband Wasserwerke Westergemeinde, Schwarzenberg beschlossen hat. Die Gemeinde Burkhardtsdorf strebt gemeinsam mit mehreren Nachbargemeinden die Zusammenführung der Wasserver- und Entsorgung in einem Zweckverband weiterhin an.
Beschluss vom 11.12.2006: "Der Gemeinderat Burkhardtsdorf beauftragt und ermächtigt den Bürgermeister, einen Verbandswechsel für den Aufgabenbereich Trinkwasser vom Regionalen Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau in den Zweckverband Wasserwerke Westergemeinde, Schwarzenberg vorzubereiten."

Informationen und Anfragen

- *Ausstellung zur Gewerbeentwicklung in Kemtau*

Am Sonnabend, den 13.11.2010, in der Zeit von 13 – 17 Uhr und am Sonntag, den 14.11.2010, in der Zeit von 10 – 16 Uhr, wird in der Aula des „Gemeinschaftszentrums – Alte Schule Kemtau“, Zwönitztalstr. 12, 09235

Burkhardtsdorf eine Ausstellung über die Entwicklung des Gewerbes in der ehemaligen Gemeinde Kemtau ab 1920 gezeigt.

Wir laden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sowie Ihre Gäste, ganz herzlich dazu ein, diese Ausstellung zu besuchen.

- *Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Sonntag, den 14. November 2010*

Am Sonntag, den 14.11.2010, 11 Uhr findet am Kriegerdenkmal auf dem Schillerplatz die Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages statt.

- *Einwohnerversammlung im Ortsteil Meinersdorf am Donnerstag, den 25. November 2010*

Am Donnerstag, den 25.11.2010 findet 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Meinersdorf eine öffentliche Einwohnerversammlung zum Thema „Bahnhof Meinersdorf“ statt.

Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

gez. Probst
Bürgermeister

Energieteam Burkhardtsdorf

Burkhardtsdorf 2050 **Umwelteffizienz in der Gemeinde Burkhardtsdorf**

Austausch von 5 Außenleuchten mit 125 Watt gegen 5 Außenleuchten LED – Beleuchtung mit 25 Watt am Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Burkhardtsdorf

Werte Einwohnerinnen und Einwohner von Burkhardtsdorf,

im Oktober wurde die vorhanden Außenbeleuchtung mit 125 Watt des Funktionsgebäudes Freiwillige Feuerwehr / Bauhof Burkhardtsdorf durch LED – Außenbeleuchtung mit 25 Watt erneuert.

Die geschätzte Einsparung durch die Erneuerung der Außenbeleuchtung beträgt ca. 2.400 kWh im Jahr. Dies entspricht einer Summe von ca. 500,00 €.

	Außenbeleuchtung 125 Watt	5 Leucht- mittel	Außen- beleuch- tung LED 25 Watt	5 Leucht- mittel	Diffe- renz
Energieverbrauch pro Std. in kWh	0,15	0,75	0,03	0,15	0,60
Energieverbrauch pro Jahr in kWh	602,25	3011,25	120,50	602,50	2.408,75
CO ² / Jahr in Tonnen	0,48	2,41	0,09	0,48	1,93

Durch den Einsatz der LED – Technik im Bereich der Straßenbeleuchtung bestehen erhebliche Einsparpotentiale für die Gemeinde Burkhardtsdorf. Leider ist diese Technik in der Anschaffung momentan noch sehr kostenintensiv und kann somit nur mit Verwendung von Fördermitteln installiert werden.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der enviaM umgesetzt.



Die Gemeinde Burkhardtsdorf bedankt sich für diese großzügige Unterstützung

Die Sächsische Aufbaubank informiert

Das neue Förderprogramm "Weiterbildung von Arbeitnehmern" ist in Kraft.

Es sind Zuschüsse bis 80 Prozent zur individuellen Weiterbildung als Arbeitnehmer möglich:

Weitere Informationen unter:

www.medienservice.sachsen.de/medien/news/158595

www.sab.sachsen.de/de/foerderung/programme/p_arbeit/foerderangebote/programmalphabetisch/detailfp_esf_20928.html

www.bildungsmarkt-sachsen.de/de/weiterbildung/finanzieren/weiterbildungsscheck_sachsen.php

Zwönitztalhalle Burkhardtsdorf

Donnerstag, den 25.11.2010

Weihnachtskonzert mit Rydy Giovannini
Einlass 14:30 Uhr, Beginn 15:30 Uhr

Freitag, den 10.12.2010

„Musik für Sie“ mit Uta Bresan (Fernsehauzeichnung)
Einlass 19:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr
Öffentliche Generalprobe
Einlass 15:00 Uhr, Beginn 15:30 Uhr

Samstag, den 18.12.2010

“ Euch zur Freude...“ – Weihnachtsliedersingen
Einlass 14:00 Uhr, Beginn 14:30 Uhr

Wir bitten alle Nutzer der Zwönitztalhalle zu beachten, dass in der Zeit



**vom 05.12. bis einschließlich
11.12.2010**

aufgrund der Fernsehaufzeichnung des MDR ganztagig keine Nutzung der Halle möglich sein wird.

Bitte auch nochmals die Hinweise in der Zwönitztalhalle beachten.

Kinder- und Jugendeinrichtungen

**Evangelische Mittelschule
Burkhardtsdorf**

Unsere Evangelische Mittelschule hatte Besuch aus den Niederlanden. Danach erhielten wir diesen netten Brief übermittelt. Schöner kann man über unsere Schule nicht schreiben. Übrigens, unsere Schüler helfen bestimmt beim Übersetzen!



Teachers from the Netherlands in Burkhardtsdorf

During our visit to beautiful Burkhardtsdorf Mr Ulrich Sontowski took the initiative to organize a meeting with Director Mr Klaus Kischkewitz to visit his school on Monday, 25th October 2010. There are moments in life that you are catapulted back into your high school days. We sharply felt the difference between education in the past and learning and teaching in this day and age. The enthusiasm of Mr Kischkewitz vibrated through the school corridors and into the classrooms which were all equipped with the latest technology. Teachers and students were actively engaged through digital systems whether it was in a biology lesson where a clip was shown about kernels of cherries on a tree

attacked by birds, or in a music lesson where, fortunately, the teacher took his guitar so that we could all sing along. A super surprise was the active participation of students in a shares and stockbrokers game on the financial markets, hopefully to prevent a further economic crisis! It became crystal clear to us that modern technology and human participation can prepare these Burkhardtsdorfer students for the best roles in the work force and in society at large. It must be a joy to be able to go to such a school!

Tineke Hendriks - teacher of the Dutch language to non-native Dutch citizens

Conny Steenman Marcusse - teacher of the English language and Canadian literature

An alle Überlebenskünstler!

(Annette Möller)

Es ist soweit, am 2.12.2010 kommen Ilka und Torsten vom Projekt Regenzeit wieder in unsere Aula, um uns in die Weiten des Amazonas zu entführen.

Sie werden uns auf ihre Reise durch Bolivien mitnehmen und uns Neuigkeiten über ihr Auswanderungsprojekt präsentieren.

Wer Lust und Laune hat ist herzlich willkommen!

„Denken ist wundervoll, aber noch wundervoller ist das Erlebnis.“ (O. Wild)

Ort: Evangelische Mittelschule Burkhardtsdorf, Aula

Tag: 02.12.2010

Zeit: 19.30 Uhr

Preis: 5,00 €

Ich freu mich Euch zu sehen. (Kleiner Tipp an unsere Schüler: der 3.12. ist schulfrei)

Kindertagesstätte „Mühlbergzwerge“

Wir wollen gewinnen!

(Simone Dittmar / Erzieherin in der Vorschulgruppe)

Im August überbrachte uns unsere Leiterin Frau Langer die Nachricht, dass der B1 – Baumarkt einen Malwettbewerb startet.

Thema: „Unser Traum KITA – Garten“.

Wie stellen sich die Kinder ihren Spielgarten vor?

Natürlich konnte man auch etwas gewinnen:

Der 1. Preis B1 Renovierungsgutschein im Wert von 500 €

der 2. Preis B1 Renovierungsgutschein im Wert von 300 €

der 3. Preis B1 Renovierungsgutschein im Wert von 200 €

Unsere Kinder in der Mäusegruppe waren sofort begeistert und riefen: „Wir wollen gewinnen und die Sieger sein!“ Schon entstanden die ersten Ideen. Natürlich musste unbedingt ein Klettergerüst, Wippe sowie Kletterburg auf dem Plakat zu sehen sein.

In den nächsten Tagen verwandelte sich unser Zimmer in eine Bastelwerkstatt. Es wurde gemalt, ausgeschnitten, geklebt und sogar ein Klettergerüst aus kleinen Ästen konstruiert. Alle Kinder waren emsig am Werkeln.

Sogar die Kleinen aus der „Hündchengruppe“ halfen tüchtig mit. Sie tupften mit dem Schwamm die Wiese auf und klebten den Sand für den Sandkasten.



Das Ergebnis konnte sich natürlich sehen lassen. Alle Kinder und auch die Eltern waren begeistert.



Unser Plakat hing vom 20.09.10 – 25.09.10 neben 4 anderen Plakaten im B1 Baumarkt in Chemnitz- Markersdorf und musste von den Kunden begutachtet und bewertet werden! Jetzt hieß es natürlich, viele Unterschriften für die Arbeit der „Mühlbergzwerge“ zu sammeln, denn wir wollten ja gewinnen. Sehr viele Eltern waren mehrfach im Einsatz und lockten auch ihre gesamte Verwandtschaft in den Baumarkt. Dieses Engagement sollte belohnt werden. Das Plakat der Kindertagesstätte „Mühlbergzwerge“ erhielt mit Abstand die meisten Zuschriften und wurde Sieger.

Am 19.10.10 war es dann soweit. Wir konnten den Renovierungsgutschein im Wert von 500.- € entgegennehmen.



Alle Beteiligten waren darüber sehr glücklich. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Eltern für die tolle Unterstützung bedanken. Von diesem Geld werden wir Rollos für ausgewählte Gruppenzimmer kaufen. Auch soll unsere Werkbank wieder mit viel Holz und Werkzeug bestückt werden, damit unsere Kinder beim Werkeln viel Spaß haben.

**Regenbogen-Jugendtreff
Burkhardtsdorf**



**Regenbogen-Jugendtreff
Platz der Jugend 12
Burkhardtsdorf
Telefon: 23921**

- Seniorenvormittage: Dienstag, 07.12.10 und 21.12.10 - 10.00 Uhr
- Krabbelgruppe: Donnerstag, 02.12.10, 09.12.10, 16.12.10, 23.12.10 – ab 9.30 Uhr
- Computerkurs 50+: Mittwoch, 01.12.10, 08.12.10 und 15.12.10–15.15 Uhr (EMB)
- Donnerstag, 02.12.10, 09.12.10 und 16.12.10 – 14.30 Uhr (GS Meinersdorf)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14.00-19.00 Uhr

- Mittwoch-Freitag, 01.-3.12.2010 Bastelwerkstatt: Nikolaus-Stiefel – denn am 6.12. kommt der Nikolaus
- Montag, 06.12.2010 Heute kommt der Nikolaus
- Dienstag bis Freitag, 07.-10.12.2010 und Weihnachts-Bastelwerkstatt: kleine Geschenke basteln (Kerzen gießen und gestalten, Sterne falten, Weihnachtsschmuck herstellen, Kerzenhalter und Dosen aus Holz) Unkostenbeitrag nach Materialeinsatz 1-2 €
- Montag bis Freitag, 13.-17.12.2010 Bastelnachmittag (Tischschmuck, Sterne, Geschenkanhänger)
- Montag bis Mittwoch, 20.-22.12.2010 Weihnachtsfeier im RJT (gemütliches Beisammensein)
- Donnerstag, 23.12.2010 geschlossen
- Freitag, 24.12.2010 geschlossenen
- Montag- Donnerstag 27.-30.12.2010 offenes Angebot (Spiele, Computer, wii, Dart, Tischtennis ...)
- Freitag 31.12.2010 geschlossen



Regenbogentreff
Bahnhofstraße 23
Meinersdorf
Telefon: 22597

- Mittwoch, 01.12.2010, Weihnachtsbasteln
- Mittwoch, 08.12.2010 u. Laubsägearbeiten, Glasritzen,
 Mittwoch, 15.12.2010 Weihnachtsschmuck und
 kleine Geschenke
- Mittwoch, 22.12.2010 Weihnachtsfeier (kann aus organ-
 isatorischen Gründen auch an
 einem anderen Termin statt-
 finden – Aushang im RTM
 beachten)

Kindertagesstätte
„Meinersdorfer Rasselbande“

Die Kinder und Erzieherinnen der
 Kita „Meinersdorfer Rasselbande“
 laden alle Seniorinnen und Senioren
 ganz herzlich zu einem Konzert
 in den Kindergarten ein.



Wünsche zum Abholen, bitte anrufen unter **03721 / 222 63**

Termine, Termine, Termine

**Zur Information aller Zuarbeiter für die Erstellung des
 nächsten Zwönitztalkuriers:**

Redaktionsschluss: 06.12.2010
Erscheinungstag: 23.12.2010



Für die Dezemberausgabe 2010 gibt es auch wieder Weih-
 nachtsanzeigen. Vorlagen im Rathaus Zimmer 3/4 bei Frau
 Hirsch.

Vielen Dank für die pünktliche Abgabe der Artikel !

Abfallentsorgung in der Gemeinde

OT Burkhardtsdorf

Hausmüll/Wohnpark „Adorfer Straße“

- Di. 07.12.2010
- Di. 21.12.2010

Hausmüll/Ortslage

- Mi. 08.12.2010
- Mi. 22.12.2010

Blaue Tonne:

- Do. 09.12.2010
- Do. 23.12.2010

Gelber Sack:

- Fr. 03.12.2010
- Fr. 17.12.2010
- Fr. 31.12.2010



OT Meinersdorf

Hausmüll + Blaue Tonne

- Fr. 03.12.2010
- Fr. 17.12.2010
- Fr. 31.12.2010

Gelber Sack:

- Mo. 06.12.2010
- Mo. 20.12.2010

OT Kemtau und Eibenberg

Hausmüll

- Mi. 08.12.2010
- Mi. 22.12.2010

Blaue Tonne

- Do. 09.12.2010
- Do. 23.12.2010

Gelber Sack

- Fr. 03.12.2010
- Fr. 17.12.2010
- Fr. 31.12.2010

**Termine der Freiwilligen
 Feuerwehren der Gemeinden**



**Dienste Freiwillige Feuerwehr Burk-
 hardtsdorf**

- | | | |
|------------|--------|-------------------|
| 07.12.2010 | 18 Uhr | Atemschutzstrecke |
|------------|--------|-------------------|

Dienste Jugendfeuerwehr Burkhardtsdorf

- | | | |
|------------|-------------|-----------------|
| 10.12.2010 | 17 – 19 Uhr | Weihnachtsfeier |
| 26.12.2010 | 17 – 19 Uhr | Pflege Uniform |

Dienste Freiwillige Feuerwehr Meinersdorf

- | | | |
|------------|--------|-----------------|
| 11.12.2010 | 19 Uhr | Abschlussdienst |
|------------|--------|-----------------|

Dienste Freiwillige Feuerwehr Kemtau

- | | | |
|------------|--------|-----------------|
| 07.12.2010 | 19 Uhr | Wintereinsatz |
| 18.12.2010 | 17 Uhr | Weihnachtsfeier |
| 26.12.2010 | 10 Uhr | Frühschoppen |

Dienste Jugendfeuerwehr Kemtau

- | | | |
|------------|---------|-----------------|
| 04.12.2010 | 9:30Uhr | Weihnachtsfeier |
|------------|---------|-----------------|

Dienste Freiwillige Feuerwehr Eibenberg

04.12.2010	9 Uhr	Aufbau Weihnachtsmarkt
	13 Uhr	Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsmännerumzug
07.12.2010	19 Uhr	Auswertung Brandgeschehen in der Gemeinde
10.12.2010	18 Uhr	Weihnachtsfeier
14.12.2010	19 Uhr	Feuerwehrausschuss FF Eibenberg

Dienste Jugendfeuerwehr Eibenberg

04.12.2010	9.00 Uhr	Weihnachtsmarkt
11.12.2010		Weihnachtsfeier

Glückwünsche / Jubiläen

Und wirklich alle hoffen wir,
bleibe froh, wie stets es war.
Hundert Wünsche gelten Dir
für Wohlergehen Jahr für Jahr.



Für das neue Lebensjahr wünschen wir den nachfolgend genannten Jubilaren alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

Burkhardtsdorf

Ilse Kietz	zum 99. Geburtstag
Hanny Weber	zum 90. Geburtstag
Dora Fritsch	zum 91. Geburtstag
Lieselotte Otto	zum 91. Geburtstag
Elfriede Böttcher	zum 91. Geburtstag

OT Meinersdorf

Hilde Heuschkel	zum 92. Geburtstag
-----------------	--------------------

OT Kemtau

Ella Neukirchner	zum 91. Geburtstag
------------------	--------------------

Ortschaftsinformationen

Dank für die Geburtstagswünsche

Zu meinem 89. Geburtstag sind mir viele gute Wünsche von Freunden, Bekannten und ehemaligen Schülern übermittelt worden.

Es ist mir nur auf diesem Wege möglich, mich für die Aufmerksamkeit zu bedanken.

Die freundlichen Worte haben mich sehr berührt.

Ich werde mich auch im 90. Lebensjahr bemühen durch die Stiftung Gutes für meinen Heimatort Burkhardtsdorf zu tun.

In alter Verbundenheit und mit freundlichen Grüßen
Walter Linke, Holbeinstraße 88, 01309 Dresden

Herzlichen Dank!

Für die finanzielle Unterstützung zur Ausgestaltung der Weihnachtsmännerveranstaltung „Euch zur Freude“ sagen wir der „Walter- Linke- Stiftung“ und ganz besonders Herrn Walter Linke in Dresden herzlichen Dank!
Dank auch für die neue „Haarpracht“!

Die Heimatgruppe der Burkhardtsdorfer Weihnachtsmänner!



Weihnachtsberg der Freiwilligen Feuerwehr Burkhardtsdorf zum 1. Advent

Zum 1. Advent ist in der Freiwillige Feuerwehr Burkhardtsdorf wieder der Weihnachtsberg zu bestaunen. Für unsere Einwohner bieten wir weiterhin eine Besichtigung des Gerätehauses und viele Informationen zum Thema Feuerwehr an.

Die Besichtigung findet am

Sonntag, dem 28. November 2010 ab 14:00 Uhr

im Gebäude der
**Freiwilligen Feuerwehr
Burkhardtsdorf,**
Turnstraße 11b statt.



Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Euch zur Freude...

Weihnachtsliedersingen 2010



am: 18.12.2010
in der: Zwönitztalhalle
Burkhardtsdorf

Einlass: 14:00 Uhr
Beginn: 14:30 Uhr

Eintrittspreis: 3,00 € (Kinder bis 12 Jahre frei)

Für das leibliche Wohl sorgen die Schüler der Evangelischen Mittelschule.

Träger: Gemeinde Burkhardtsdorf und die
Walter -Linke- Sozialstiftung

Kartenvorverkauf ab 22.11.2010:

Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf – Bürgerbüro / Zimmer 7/8

Schreibwaren E. Walther, Untere Hauptstraße 26
Cook-Reise-Punkt, M. Findekle, Am Markt 14

Am **28.11.2010** möchten wir wieder alle Burkhardtsdorfer und Ihre Gäste zum traditionellen Pyramideanschieben und Weihnachtsmarkt auf dem Schillerplatz begrüßen.

Deshalb laden wir ein zum

**„Pyramideanschieben“
mit Weihnachtsmarkt und Weihnachtsmännerumzug
am Sonntag, dem 28. November 2010
auf dem Schillerplatz in Burkhardtsdorf**



ab 9:30 Uhr Umzug der Weihnachtsmänner durch den Ortsteil Burkhardtsdorf

13:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes

gegen 16:00 Uhr Beginn des Pyramidenanschiebens

Mitwirkende:

- * Schülerinnen und Schüler der Evangelische Mittelschule
- * die Meinersdorfer Musikanten
- * die Burkhardtsdorfer Weihnachtsmänner mit ihrem Wichteln

Den ganzen Nachmittag über erwarten Sie Gewerbetreibende und Vereine aus Burkhardtsdorf und Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Balvier Wieland - Geschichte einer Kemtauer Familie

(zusammengestellt von Roland Kunick und Elsbeth Langer, bearbeitet von A. Uhlig)



Das Haus der Wielands ca. 1950

Johann Traugott Wieland wurde im Jahre 1773 als vierter Sohn erster Ehe von Johann Christoph Wieland geboren. Sein Vater war in dritter Generation Bauer auf dem Roschergut in der Gelenauer Str. 47 in Kemtau. Er war insgesamt viermal verheiratet. Im 18. u. 19. Jhd. war der Name Wieland im Ort sehr verbreitet, weil auch die Lehnrichterfamilie diesen Namen trug. Johann Christoph zog 18 seiner 20 Kinder groß, darunter waren 11 Söhne.

Den Unterricht erhielt Traugott wie damals üblich teils in Kemtau und teils in B'dorf. Hier diente er anschließend 2 Jahre. Nach der Konfirmation blieb er im väterl. Haus und half in der Wirtschaft. Mit 18 wurde er zum Militär einberufen. Er erlernte, als er 21 war, in Kemtau das Strumpfwirkerhandwerk bei seinem Bruder.

Im Jahre 1798 lernte Traugott seine Frau Christiane Eleonore, eine Tochter des Bauern und Landfuhrmanns Michael Uhlich in Kemtau kennen. Sie war erst 16 Jahre alt. 1799 wurde ihr erster Sohn geboren. Nach seiner Verabschiedung vom Militär heirateten sie 1804.

1792 kaufte Traugott von seinem Vater das zu seinem Gut gehörende Gemeindefleckchen für 40 Gulden. Im gleichen Jahr baute sein Vater bei seinem Gut ein neues Haus, das sich heute in der Gelenauer Str. 43 im Besitz der Fam. Welthe befindet. Es wird bei der Festlegung der Steuern und Abgaben wie folgt beschrieben: "das Haus samt Garten, wovon ersteres 18 Ellen lang ist und 14 Ellen weit übersetzt und mit Stroh gedeckt auch im niederen Stockwerk steinern ist, übrigens auch eine Wohnstube samt Stall und Kühe, und im oberen Stockwerk, welches aus Holz und Klebewerk besteht 1 Stube und 3 Kammern in sich begreift, letzteres der Garten aber, welcher von guter Qualität ist 4 Metzen Kornausaat...". 1799 kaufte Traugott von seinem Vater das neugebaute Haus nebst der dazugehörigen Spitze Garten für 400 Taler ab. J. Ch. Wieland unterstützte auch andere seiner Kinder beim Hauserwerb und verkaufte sein Gut 1810 an seinem Schwiegersohn Carl Gottlieb Lohs aus Kemtau für 2000 Taler.

Die Nachkommen von Traugott, die später das Haus bewohnten, trugen allesamt den Spitznamen "Balvier". Dieser Name steht für- Balvier- und ist eine veraltete Berufsbezeichnung von -Friseur-. Haare schneiden, Bart scheren und Zähne ziehen waren damals seine Aufgaben. So soll auch der erz. Volksheld Karl Stülpner beim Barbier in Kemtau gewesen sein. Fakt ist, dass es verw. Bindungen im Ort gab.

Aus der Predigt zu seiner Beerdigung 1842 erfahren wir mehr aus dem Leben der Familie Traugott Wieland: Ihr Ehestand war reichlich mit Kindern gesegnet und daher auch mit großen Sorgen und Mühsal verbunden. Gott segnete sie mit 16 Kindern, deren Ernährung und Versorgung, besonders zur teuren Zeit 1816 u. 1817 ihnen unmöglich worden wäre, wenn sie nicht gute Freunde (mehrere Begüterte des Ortes und die wohlhabenden Geschwister der Ehefrau) gefunden hätten, die sie mit milden Gaben unterstützten. Er war ein guter Gatte und Vater, gegen seine Nachbarn erwies er sich verträglich und dienstfertig. Als Christ war er fromm und zeigte sein Christentum durch geduldige Ertragung seiner großen Leiden (er war 8 Jahre schwer krank und musste die letzten 3 Jahre das Bett hüten).

Christian Friedrich Wieland kam im Jahre 1803 als vierter Sohn von Traugott Wieland auf die Welt. Wie 8 seiner Brüder erlernte auch er das Strumpfwirkerhandwerk. Ob er und sein Vater Barbier waren oder nur einer von beiden, kann nicht belegt werden. Im Jahre 1828 wird Christian

Friedrich mit Johanna Concordia, Tochter des Hausauszüglers und Strumpfwirkers Johann Gottlieb Hösel in Kemtau getraut. Sie wurde 13mal Mutter, allerdings starben alle drei Söhne und vier der Töchter kurz nach der Geburt. Die Eltern zogen neben den sechs Töchtern auch zwei Pflege-söhne groß. Ch. Friedrich kaufte 1833 von seinem Vater Traugott Wieland das Haus Nr. 7 mit Grundstück für 250 Taler und das Gemeindewiesenstück am Ende des Dorfes für 50 Taler. Im Kaufvertrag behält sich der Vater als Verkäufer ein ausdrückliches Unterpfandrecht vor: "... sich und seinem Eheeweibe in dem verkauften Hause auf Lebzeit nicht nur die freie Wohnung und zwar die darinnen befindliche Oberstube und daran stoßende Kammer, sowie die sogenannte Ofenfeuerkammer, sondern auch ein Plätzchen zur trockenen Aufbewahrung seines Feuerholzes, desgleichen ein Plätzchen im Keller, zur Aufbewahrung seiner Erdäpfel und einen Platz zum Dünger machen, drei Beetchen im Grätzgärtchen, die Befugnis, alljährlich zwei Gänse halten zu dürfen, und die Hälfte von dem alljährlich zu erbauenden Obste, welches alles Käufer auch zusteht. So wie zum Verkäufern unbenommen bleibt, seine unerzogenen Kinder bei sich in der Auszugsstube zu behalten, als verpflichtet sich auch Käufer nach des Auszüglers Ableben, bis zu ihrem 21 Lebensjahr den freien Aufenthalt bei sich in dem erkauften Hause zu gestatten."

Die Ehefrau J. Concordia „war in ihrem Leben mehr krank als gesund“ (Zitat des Pfarrers) und starb 1856 im Alter von 52 Jahren.

Bis 1872 betrieben die Wielands, wie damals für Häusler üblich, eine kleine Landwirtschaft. Im gleichen Jahr verkauften sie das Wiesengrundstück. Vermutlich wurde dann auch das Haus umgebaut. Der 1821 im Untergeschoss des Hauses befindliche Stall mit Kühen wurde überflüssig und wich der späteren Mangelstube.

Amalie Agnes Wieland wurde im Jahre 1839 als fünfte Tochter des Strumpfwirkers Ch. Friedrich geboren. 1865 waren ihre 5 Schwestern schon verheiratet und ausgezogen. Amalie Agnes wurde 1867 Mutter des unehelichen Sohnes, Friedrich Oswald Wieland. Der Vater war der Strumpfwirker, Fr. Wilhelm Kunz aus Kemtau. Christian Friedrich Wieland untersagte ihr, den Kindesvater zu heiraten. Oswald blieb ihr einziges Kind. Amalie lebte mit ihrem Vater zusammen und war Fabrikarbeiterin im Ort. Ende 1884 verkaufte der damals 81jährige Vater das Haus mit Grundstück für 3600 Mark an seinen Enkel Robert Louis Lasch, Strumpfwirker in Kemtau. Seine Mutter war Christiane Wilhelmine, die dritte Tochter von Ch. Friedrich Wieland. Sie starb 1885. Gemäß Kaufvertrag kann Ch. Friedrich so lange er lebt mit seiner Fam. in der „jetzt innehabenden Wohnung“ verbleiben und zahlt dafür jährlich 30 Mark Mietzins. Im Kaufvertrag werden auch die für Häuser damals vorschriftsmäßigen Feuerlöschgeräte aufgezählt: " 1 Leiter, 1 Feuerhaken, 1 Feuerlöschgeräde, 1 Wassereimer und 1 Laterne".

Der neue Besitzer des Hauses, Robert Louis Lasch, konnte den Kaufpreis wie vereinbart nicht zahlen. Ende 1889 klagte Ch. Friedrich Wieland von seinem Enkel die Zahlung der ausstehenden 1055 Mark zuzüglich Zinsen und Prozesskosten ein. Anschließend zogen er und seine Tochter vorübergehend nach Einsiedel. Zur gleichen Zeit zog auch Oswald von Chemnitz nach Einsiedel. Er war ebenfalls Strumpfwirker.

Im August 1890 kam es zur Zwangsversteigerung des Kemtauer Hauses Nr.7. Für das Höchstangebot von 3500 Mark erwarb es Ch. Friedrich zurück und trat das Erste-

hungsrecht an seinen Enkel Oswald ab. Dafür nahm Oswald einen Kredit von 2500 Mark auf.

Im Juli 1890 wurde Oswald mit der Strumpfnäherin Hulda, Tochter des Häuslers und Strumpfwirkermeisters Friedrich Wilhelm Siegert in Burkhardtsdorf, getraut. Kurz vor der Heirat hatten Oswald und Hulda bereits eine kleine Familie gegründet. Im April des Jahres kam Tochter Frieda auf die Welt. Ihr folgten 1895 Maximilian, 1898 Flora und 1907 Rudolf. Seit dem Erwerb des Hauses durch Oswald lebten seine Mutter Amalie Agnes und der Großvater Christian Friedrich wieder in Kemtau Haus Nr. 7. Letzterer starb 1897 im begnadeten Alter von 93 Jahren. Seine Tochter Amalie Agnes starb 1906.

Oswald wurde wegen seiner Vorfahren im Dorf " Balvier-Oswald" genannt. Elsbeth Langer berichtet über ihre Erinnerungen an die Großeltern: " Oswald Wieland, mein Großvater, arbeitete so lange ich mich entsinnen kann als Strumpfwirker bei Lohs und Schubert in Kamerun bis zu seiner Rente. Er galt im Dorf als gerechte Respektperson. Er arbeitete viele Jahre im Kemtauer Gemeinderat mit, war im Vorstand des Konsumvereins tätig und viele Jahre Mitglied der freiwilligen Feuerwehr im Ort. Seine verbleibende Freizeit und auch jeder Pfennig, den die Fam. nicht unbedingt zum Leben brauchte, wurde für Haus und Grundstück verwendet. Er hat z.B. Wasserleitungen ins Haus und in jede Wohnung legen lassen und war damit der erste Häusler im Ort.

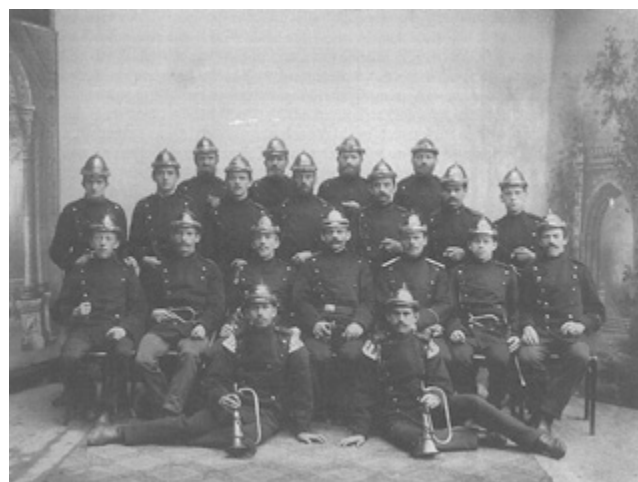


BILD von 1896: Die Freiwillige Feuerwehr Kemtau – Oswald Wieland sitzt auf dem Stuhl in der ersten Reihe ganz links

Noch vor dem ersten Weltkrieg baute er einen großen Schuppen für Holz und Kohle für jede Fam. Nach dem Krieg ließ er moderne Toiletten am Haus anbauen. Oswald war zwar etwas streng, hatte aber gern seine Kinder und Enkel um sich. Für uns alle starb er 1937 viel zu früh. Meine Großmutter, Hulda Wieland, beide von uns allen nur Mutter und Vater genannt, war eine kleine zierliche Frau. Ich kenne sie nur mit weißem Haar, einem kleinen Haarnestchen, roten Backen, freundlichen liebevollen Augen und ohne Zähne, was uns aber niemals auffiel oder gar störte. Sie kochte den besten Kakao und backte den besten Kuchen, schimpfte nie, und besonders mein Bruder und ich konnten nie erwarten, bis Feiertage oder Ferien waren, denn die verbrachten wir während unserer Kindheit immer bei Mutttern und Vater. Im Erdgeschoss des Hauses befand sich eine Mangelstube(...) Bis weit in die 30er Jahre kamen fast alle Frauen des Dorfes dort mit ihrer Wäsche zur Rol-

le. Mutter verlangte je nach Rollzeit 2-5 Pfennige. In der Wohnstube war ein Wandschrank eingebaut. Darin standen besondere Tassen und Gläser und ein kleines Bierglas mit Henkel, in dem die Rollpfennige gesammelt wurden.(...) Mutter starb 1947. Mir bleiben sehr schöne Erinnerungen an die Zeit mit meinen Großeltern.“



BILD ca. 1935: Oswald und Hulda Wieland mit ihren erwachsenen Kindern Max Wieland, Flora Buschbeck, Frieda Langer und Rudolf Wieland (v.l.)

Die ältere Tochter Frieda heiratete 1912 Arthur Langer, Kartonzuschneider in Kemtau. Sie wohnten mit ihren Kindern Helmut, Rudolf, Hilda und Harry ebenfalls im Haus Nr.7. In den 30er Jahren baute sich A. Langer dann im Waldweg 21 sein eigenes Haus. Die jüngere Tochter Flora heiratete 1922 Paul Buschbeck und zog nach Dittersdorf. Der Nachzügler Rudolf lernte Handlungsgehilfe und sollte das Haus Nr. 7 übernehmen. Aus seiner 1932 mit Helene Lang geschlossenen Ehe gingen die Töchter Margot und Gisela hervor.

Über den ältesten Sohn Maximilian, in Kemtau auch „Balvier Max“ genannt, und seine Fam. berichtet im Folgenden seine Tochter Elsbeth Langer:“ Mein Vater, Maximilian Wieland, arbeitete nach seiner Schulzeit als Strumpfwirker in Kemtau. 1914 kam er zur aktiven Militärausbildung nach Glauchau und wurde als Trommler in einen Spielmannszug eingeteilt. Nach Ausbruch des 1. Weltkrieges kam er 1916 als Melder für den Offiziersstab an die Front nach Frankreich, wo er am 16.12.16 an der Somme bei einem Meldegang schwer verwundet wurde. Nachdem ihm im Feldlazarett das rechte Bein amputiert worden ist, kam er ins Lazarett nach Stettin in Pommern. Nachdem seine Besserung dort kaum voran schritt, wurde er 1918 nach Chemnitz verlegt. Neben der Genesung erfolgte hier die Berufseingliederung in eine Damenschneiderei. Dort lernte er meine Mutter Gertrud Popitz kennen, die hier ebenfalls als Schneiderin arbeitete. 1920 heirateten sie. Mein Vater(...) arbeitete fortan als Nadelrichter bei Schubert & Salzer, dann bei Elbeo in Oberlungwitz und- bis Kriegsbomben auch die Werke in Chemnitz ausbrannten- bei Hilscher in Alchemnitz, alles Betriebe die Strumpfmaschinen herstellten. Durch seine Kriegsverletzung war er von der Arbeitslosigkeit nicht betroffen. Meine Eltern mieteten 1924 in Chemnitz eine größere Wohnung (...) Hier wuchsen mein Bruder und ich auf. Ich war 1923 geboren worden und Gerhard 1927. Als Arbeiterkinder verlebten wir eine harmonische und sehr schöne Kindheit. In unserer Fam. wurde viel musiziert, wir durften an Schulausflügen teilnehmen und uns im Deutschen Turnverein betätigen. Mein Bruder lernte techn. Zeichner und ich

Kaufmannsgehilfin. Mit Beginn des 2. Weltkrieges 1939 kamen viele Sorgen auf uns zu. Ich musste ein Jahr zum Arbeitsdienst und mein Bruder wurde 1944 mit 16 Jahren nach dem Arbeitsdienst zur Wehrmacht verpflichtet. Nach vielen Luftangriffen auf Chemnitz, die wir im Luftschuttkeller verbrachten, traf am 5.3.45 ein Phosphorbombenhegel auch unser Haus und vernichtete alles. Mit einem Handwagen zogen wir nach Kemtau in das Geburtshaus meines Vaters. Von da an hörten wir auch nichts mehr von meinem Bruder, 2 Jahre später kam die Vermisstenmeldung.

Seit Anfang 1947 arbeitete mein Vater als Nadelrichter bei Tesyra in Meinersdorf. Wir wohnten im Oberdorf auf dem Berg, der Bahnhof lag unten im Tal. Der Weg dahin war für ihn morgens 30 und abends zurück 50 Minuten. Bis zum Renteneintritt 1960, fast ohne Krankheitstage, ging er als Oberschenkelamputierter mit einer Prothese und 2 Stöcken. Meine Mutter litt schwer unter dem Verlust von Gerhard. Deshalb erstand mein Vater von einem Schneidermeister eine ca. 100 Jahre alte Naumann- Nähmaschine, die er erst mal wieder zum Nähen brachte. So wurde sie von ihrer Trauer abgelenkt. Es kamen viele Frauen aus dem Dorf, die Sachen zur Änderung brachten. Da schloss sich manches Schwätzchen auf der Gartenbank an und die Erkenntnis, dass viele Fam. (...) Gefallene zu beklagen hatten. Einige Zeit später ließ Vater die Nähmaschine zu einer Schranknähmaschine umbauen.



BILD Weihnachten 1940: Max und Gertrud Wieland mit ihren Kindern Elsbeth und Gerhard, rechts unten ein aufgenommenem Waisen- Junge aus Hamburg

Von da ab stand sie immer bereit(...) Vorrang bei der Anfertigung hatte bei Mutter immer die Kinderkleidung. Die Einkünfte waren allerdings sehr bescheiden. Sie verlangte für den Aufwand immer einen zu niedrigen Preis. Dagegen beschwerte sich ein ortsansässiger Schneidermeister. Er bekam aber kein Recht. Sie hatte ja das Gewerbe angemeldet und zahlte Steuern. Nach der Geburt meiner Tochter Gerlinde 1948 fand ich eine Anstellung in meinem erlernten Beruf (...) in der Verwaltung der Konsumbäckerei in Meinersdorf. Gern betreute meine Mutter ihr kleine Enkel-

tochter tagsüber. 1960 starb meine Mutter (...) Zur gleichen Zeit begann die Rentenzeit meines Vaters. Er werkete nun im Haus und betreute mit Vorliebe seine Hasenzucht.“



BILD 1955: Einschulung von Gerlinde Wieland v.l. Max, Lene und Gertrud Wieland, Gerhard Müller, Flora und Paul Buschbeck, Frieda Langer, Hilda Müller; vorne die Kinder Gerlinde Wieland, Bernd und Dagmar Müller

Rudolf, der Bruder, kam nicht aus dem Krieg zurück. Die verwitwete Lene und ihre Töchter Margot und Gisela lebten weiterhin im Haus Nr.7. Anfang der 60er Jahre wanderten sie nach Kanada aus(...) Nachdem Rudolf als vermisst erklärt wurde, übernahm Max 1954 das elterliche Haus und zahlte seine Geschwister aus. Ihre freie Zeit verbrachte die Fam. oft im Garten. Gern wurde Skat gespielt oder Hausmusik gemacht. Dann spielte Elsbeth Geige und Gerlinde Akkordeon. Elsbeth war im Konsumverein als Schöffe tätig. 1967 heiratete sie ihren Cousin Helmut Langer. Das Wieland'sche Haus war ihm vertraut, weil er hier 1914 zur Welt kam und aufwuchs. Aus der Ehe mit seiner verstorbenen Frau Dorle, geb. Beckert, die Tochter Karin hervor. Sie war Grundschullehrerin in Kemtau und heiratete Christoph Mey. Auch Elsbeths Tochter Gerlinde wurde Lehrerin. Sie lebte mit ihrem Ehemann R. Kunick in Finsterwalde in Brandenburg.



BILD ca. 1980: Elsbeth und Helmut Langer

Nach dem Tod von Max Wieland erbt Elsbeth 1967 das väterliche Haus(...) Sie fuhr bis zum Eintritt ins Rentenalter mit dem Zug zur Arbeit nach Meinersdorf, wo sie 35 Jahre im gleichen Betrieb tätig war. Helmut arbeitete bei Germania als Kupferschmied. In der Freizeit spielte er bei den Kemtauer Blasmusikern auf seiner Trompete. Urlaube und Ausflüge mit dem Trabant waren für sie immer ein Erlebnis.

nis. Besonders wenn die Enkel dabei waren. Für sie hatten Elsbeth und Helmut ein großes Herz. Noch heute erinnern sich Mathias und Anne-Kathrin Mey gern an die vielen tollen Erlebnisse mit Oma und Opa(...)

Nach dem Tod von Helmut Langer verkaufte Elsbeth das Wieland'sche Haus an Egbert Welthe. Im gleichen Jahr zog sie zu ihrer Tochter nach Finsterwalde, seit 2002 lebt sie in Gelenau.

Kirchliche Informationen

Verantwortlich für den Teil „Kirchliche Informationen“ sind die Kirchgemeinden

Veranstaltungen in den ev.-luth. Kirchgemeinden Burkhardtsdorf und Meinersdorf im Dezember 2010

Jahreslosung 2010

Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich. Johannes 14,1



Unsere Gottesdienste

Datum	Meinersdorf	Burkhardtsdorf
05.12.2010 2. Advent	08.30 Uhr Predigtgottesdienst	10.00 Uhr Hauptgottesdienst
12.12.2010 3. Advent	10.00 Uhr Predigtgottesdienst	08.30 Uhr Predigtgottesdienst
19.12.2010 4. Advent	08.30 Uhr Predigtgottesdienst	10.00 Uhr Predigtgottesdienst
24.12.2010 Heiliger Abend	16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	14.00 Uhr 15.30 Uhr 17.00 Uhr Christvespern mit Krippenspielen 1.+2. Konfirmanden 3. Junge Gemeinde
25.12.2010 1. Weihnachtstag	09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl	Einladung nach Meinersdorf
26.12.2010 2. Weihnachtstag	Einladung nach Burkhardtsdorf	09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
31.12.2010 Silvester	15.00 Uhr Jahresschlußgottesdienst mit Abendmahl	17.00 Uhr Jahresschlußgottesdienst mit Abendmahl

02.01.2011 2. Sonntag nach dem Christfest	Einladung nach Burkhardtsdorf	09.30 Uhr Haupt- gottesdienst zum Neuen Jahr
--	----------------------------------	---

In Meinersdorf und Burkhardtsdorf finden parallel zu den Gottesdiensten Kindergottesdienste statt.

Unsere Kreise und Veranstaltungen

Meinersdorf:

Seniorenkreis	Donnerstag 16.12.	14.00 Uhr
Frauenkreis	Adventsfeier 14.12.	19.00 Uhr
Männerkreis	Adventsfeier 14.12.	19.00 Uhr
Bibelkreis	Adventsfeier 14.12.	19.00 Uhr
Kirchenvorstand	nach Absprache	
Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr

Burkhardtsdorf:

Seniorenkreis	Dienstag 21.12	14.00 Uhr
Bibelgesprächs- kreis	Mittwoch 08.12.	19.30 Uhr
Mütterkreis	Dienstag 07.12.	19.30 Uhr
Frauenstunde	Dienstag 14.12.	14.00 Uhr
Kirchenvorstand	nach Absprache	
Männerabend	Freitag 03.12.	20.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr
Mütter-Kinder- Stunde (nicht in den Ferien)	mittwochs	09.00 – 11.00 Uhr
Kirchenchor (nicht in den Ferien)	montags	19.30 Uhr
Kurrende (nicht in den Ferien)	mittwochs	15.00 – 16.00 Uhr

Informationen

In der Advents- und Weihnachtszeit unterstützen wir unter dem Motto „**Es ist genug für alle da**“ wieder die Hilfsorganisation der Evangelischen Kirche „**Brot für die Welt**“.

Mit unseren Spenden helfen wir in Notsituationen, aber auch bei nachhaltigen Projekten in den Krisenregionen unserer einen Welt. Spenden können in den Pfarrämtern und zu den Veranstaltungen abgegeben werden.

In der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr kann es zu veränderten Öffnungszeiten in den Pfarrämtern kommen. Beachten Sie bitte die Aushänge und benutzen Sie den Anrufbeantworter. Wir melden uns so schnell wie möglich zurück.

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:

Pfarramtskanzlei **Burkhardtsdorf**
Tel.: (03721) 23043; Fax: (03721) 23074
Email: kg.burkhardtsdorf@evlks.de
www.kirche-burkhardtsdorf.de

Montag, Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch 14.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag, Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Erzgebirge
Konto: 359 1000 042
BLZ: 870 540 00

Pfarramtskanzlei Meinersdorf

Tel./Fax: (03721) 22669
Email: kg.meinersdorf@evlks.de

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr + 15.00 – 17.00 Uhr

Bankverbindung: LKG Sachsen eG
Konto: 104 030 025
BLZ: 850 951 64

Pfarrer: Thomas Enge
Am Markt 10
09235 Burkhardtsdorf
Tel.: (03721) 23043/Fax : (03721) 23074
Email: thomas.enge@evlks.de

Herzliche Einladung

Am **Samstag, den 04.12.2010**
laden wir um **16.00 Uhr**
in die **Kirche nach Burkhardtsdorf**



zu einem Adventskonzert unter dem Thema
„**Musik im Advent**“ des Kirchenchores, verstärkt durch
den Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der
Ev.- meth. Kirche, ein.

In **Meinersdorf** findet am **Dienstag, den 14.12.2010 um 19.00 Uhr** die **Gemeindeadventsfeier im Pfarrsaal** statt.
Die Kirchgemeinde ist dazu ganz herzlich eingeladen.

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Veranstaltungen im Dezember 2010

*Keht um und wendet euch Gott zu, denn das Him-
melreich ist nahe. Matthäus 3, Vers 2*



Ortschaft Burk- hardtsdorf

Canzlerstraße 10
Kontakt: Stefan Rößler
Tel. 03721 24560

Herzlich willkommen
zu unseren Veranstal-
tungen:

Mittwoch 01.12.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag
	19.30 Uhr	EC-Jugendbibelstunde

Samstag	04.12.	16.30 Uhr	Teeniekreis
Sonntag	05.12.	10.00 Uhr 19.30 Uhr	Kinderstunde Gemeinschaftsstunde
Dienstag	07.12.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	08.12.	19.30 Uhr	EC-Jugendbibelstunde
Samstag	11.12.	16.30 Uhr	Teeniekreis
Sonntag	12.12.	15.00 Uhr	Adventsfeier
Dienstag	14.12.	19.30 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	15.12.	19.30 Uhr 19.45 Uhr	EC-Jugendbibelstunde Missions-Gebetskreis
Samstag	18.12.	16.30 Uhr	Teeniekreis
Sonntag	19.12.	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Kinderstunde Musikalische Gemein- schaftsstunde in Mei- nersdorf
Dienstag	21.12.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	22.12.	19.30 Uhr	EC-Jugendbibelstunde
Sonntag	26.12.	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	28.12.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	29.12.	19.30 Uhr	EC-Jugendbibelstunde

„Uns ist ein Licht auf- gegangen“

Unter diesem Thema laden wir
alle Senioren von Burkhardts-
dorf

am Mittwoch, den
01.12.2010
zu einem
Seniorenachmittag



in das Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Burk-
hardtsdorf, Canzlerstraße 10, ein.

Wir freuen uns, dass Andreas Geißler aus Brünlos an
diesem Nachmittag bei uns sein will, um mit uns über
dieses Thema nachzudenken.

Bei allen schönen Traditionen in der Vorweihnachtszeit
wollen wir die Hauptsache von Weihnachten, die Geburt
von Jesus Christus und die Bedeutung für unser Leben,
nicht vergessen.

Der Saitenspielchor aus Meinersdorf unter der Leitung
von Christoph Günther wird uns mit einem musikalischen
Programm erfreuen.

Natürlich haben wir auch wieder viel Zeit zum gemein-
samen Kaffeetrinken und für Gespräche eingeplant.

Also, lassen Sie sich ganz herzlich zu einem stimmungs-
vollen, vorweihnachtlichen Seniorenachmittag einladen.
Wir wollen um **15.00 Uhr beginnen** und bis ca. 17.00
Uhr zusammensein.

Gern holen wir Sie an Ihrer Haustür ab.
Bitte melden Sie sich bei Wolfgang Schneider unter Tele-
fon 03721 39500.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und grüße Sie im Namen
der Landeskirchlichen Gemeinschaft Burkhardtsdorf ganz
herzlich.

Ihr Wolfgang Schneider.



Ortschaft Meinersdorf

Alte Thalheimer Straße 11
Kontakt: Siegfried Panhans
Tel. 03721 23976

Wir laden zu folgenden
Veranstaltungen herzlich
ein:

Gemeinschaftsstunde	Sonntag	05.12.	17.00 Uhr
	Sonntag	12.12.	17.00 Uhr
	Sonntag	19.12.	17.00 Uhr
Kinderstunde	Sonnabend	11.12.	10.00 Uhr
Bibelstunde	Mittwoch	08.12.	19.30 Uhr
	Mittwoch	15.12.	19.30 Uhr
	Mittwoch	22.12.	19.30 Uhr
	Mittwoch	29.12.	19.30 Uhr
Frauenstunde	Mittwoch	01.12.	19.30 Uhr
Missions-Gebetskreis	Mittwoch	22.12.	19.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen der evange- lisch- methodistischen Kirche Burkhardtsdorf, Alte Poststr. 14



Sonntag, 28.11.	1. ADVENT 10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Gornsdorf
Dienstag	19.30 Uhr	Sitzung Gemeindevor- stand
Freitag	19.30 Uhr	Jugendkreis in Thal- heim
Sonntag, 05.12.	2. ADVENT 9.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	19.30 Uhr	Jugendkreis in Thal- heim
Sonntag, 12.12.	3. ADVENT 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Ad- ventsfeier, anschl. Mittagessen
Dienstag	15.00 Uhr	Seniorenkreis
Freitag	19.30 Uhr	Jugendkreis in Thal- heim

Sonntag, 19.12. 4. ADVENT
10.00 Uhr

Gottesdienst und Kindergottesdienst in Thalheim
Live-Übertragung
MDR Figaro

24.12. HEILIGABEND
15.00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel in Thalheim

Sonntag, 26. 12. 9.00 Uhr

Gottesdienst und Kindergottesdienst in Gornsdorf

31.12. SILVESTER
15.00 Uhr

Gottesdienst zum Jahresschluss

Kontakt:

Pastor Dr. Michael Wetzel
Alte Poststr. 14
09235 Burkhardtsdorf
Tel: 03721-22661 oder 037754-2767

Gottesdienste der katholischen Pfarrei Zwönitz/Thalheim im Dezember 2010

Sa., 04.12. 17.00 Uhr Hl. Messe **Zwönitz**

So., 05.12. **2.Adventssonntag**
8.30 Uhr Hl. Messe Thalheim
10.00 Uhr Hl. Messe Zwönitz

Sa., 11.12. 17.00 Uhr Hl. Messe Zwönitz

So., 12.12. **3.Adventssonntag**
8.30 Uhr Hl. Messe Thalheim
10.00 Uhr Hl. Messe Zwönitz

Sa., 18.12. 17.00 Uhr Hl. Messe Zwönitz

So., 19.12. **4.Adventssonntag**
8.30 Uhr Hl. Messe Thalheim
10.00 Uhr Hl. Messe Zwönitz

Fr., 24.12. **Heiligabend**

15.30 Uhr Krippenandacht mit Krippenspiel für die Familien
22.00 Uhr Feier der Christnacht in Zwönitz und in Thalheim

Sa., 25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn**

10.00 Uhr Hl. Messe Thalheim
10.00 Uhr Hl. Messe Zwönitz

So., 26.12. **Fest der Hl. Familie**

8.30 Uhr Hl. Messe Thalheim
10.00 Uhr Hl. Messe Zwönitz



Vereinsmitteilungen

Verantwortlich für den Teil „Vereinsmitteilungen“ sind die Vereine

Behindertenverband
LK Stollberg e.V.

Unser **Seniorenachmittag** findet am 01.12.2010 in der Grundschule Meinersdorf statt. Beginn: 14:00 Uhr



Schöne Aussicht Burkhardtsdorf e. V.

Kleingarten sofort kostenfrei abzugeben. Wasser u. Strom vorhanden.

weitere Infos: 03721 316224
werktags tägl. ab 18:00 Uhr



FSV
Burkhardtsdorf 1910 e.V.

Spielansetzungen
Bezirksklasse und 1. Kreisklasse



Sonntag, d. 28.11.10

Burkhardtsdorf 1 – 07 Zöblitz/Pob.
Burkhardtsdorf 2 – Neuwürschnitz 2

Anstoß / Uhr
13:30
11:30

Sonntag, d. 05.12.10

Olympia Grünhain - Burkhardtsdorf 1

13:30

Sonntag, d. 12.12.10

Dittmansdorf - Burkhardtsdorf 1

13:30

Terminplan Hallenturniere FSV 2011

B - Junioren:

Sa. 08.01. 09:00-13:30 Uhr 8 Mannschaften (2 Staffeln)

Männer 1.u.2.:

Sa. 08.01. 14:00-18:30 Uhr 8 Mannschaften (2 Staffeln)

D - Junioren:

So. 09.01. 09:00-13:30 Uhr 8 Mannschaften (2 Staffel)

A - Junioren:

So. 09.01. 14:00-18:30 Uhr 8 Mannschaften (2 Staffel)

C – Junioren:

Sa. 15.01. 09:00-13:30 Uhr 8 Mannschaften (2 Staffel)

Alte Herren:

Sa. 15.01. 14:00-18:30 Uhr 8 Mannschaften (2 Staffel)

G - Junioren:

So. 16.01. 09:00-12:00 Uhr 6 Mannschaften (2 Staffel)

F - Junioren:

So. 16.01. 12:30-15:30 Uhr 6 Mannschaften (2 Staffel)

E - Junioren:

So. 16.01. 16:00-19:00 Uhr 6 Mannschaften (2 Staffel)

Terminplan Hallenturniere Kreismeisterschaften

KVF Erzgebirge 2010 / 11

So. 21.11.10 12:00 – 14:30 Uhr

Vorrunde F - Junioren (mit FSV)

So. 21.11.10 14:30 – 17:00 Uhr

Vorrunde E - Junioren (mit FSV)

Sa. 27.11.10 08:30 – 11:00 Uhr

Zwischenrunde E - Junioren

Sa. 27.11.10 11:00 – 13:30 Uhr

Zwischenrunde E - Junioren

So. 28.11.10 10:00 – 14:00 Uhr

Vorrunde D - Junioren

So. 28.11.10 14:00 – 17:30 Uhr

Vorrunde D - Junioren (mit FSV)

Sa. 04.12.10 09:30 – 12:00 Uhr

Vorrunde C - Junioren (mit FSV)

So. 19.12.10 11:00 – 14:30 Uhr

Vorrunde - Herren

So. 19.12.10 14:30 – 18:00 Uhr

Vorrunde - Herren

So. 23.01.11 13:00 – 18:00 Uhr

Zwischenrunde - Herren

TSV 1865 Burkhardtsdorf e.V.

Heimspieltermin Handball

TSV Burkhardtsdorf

Sonntag, d. 12.12.10

TSV Burkhardtsdorf – HSG Freiberg III 09:45 Uhr



**Briefmarkensammlerverein Zwönitztal
1995 e.V.**

Die Weihnachtsfeier (vereinsinterne Veranstaltung)

findet am 18. Dezember 2010 um 18:00 Uhr

im Jugend- u. Vereinshaus Meinersdorf statt.



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax 03721 270124

e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

Vereinszusammenkunft am 04.12.2010 im Gasthof „Zur Post“ in Meinersdorf

14:00 bis 15:45 Uhr Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmungen und Werteschätzung sowie Tipps zum Auf- oder Ausbau einer Sammlung

16:00 Uhr Vortrag: „Ansichtskarten – ein neu entdecktes Sammelgebiet?“

Anschließend soll mit Kaffee und Stollen noch ein wenig weihnachtliche Stimmung eingefangen werden.

Gäste sind herzlich willkommen.

**Blaues Kreuz
in Deutschland**

**Für Alkoholranke und
Suchtgefährdete sowie deren
Angehörige und Freunde**



Begegnungsgruppe - Thalheim

Chemnitzer-Straße 2 (Kirchgemeindehaus)

jeden 1. und jeden 3. Samstag des Monats 19.00 Uhr

im Monat DEZEMBER am 04.12.2010, 18.12.2010,
20.12.2010

Kontaktaufnahme durch Hausbesuch ständig möglich:

Herr Wieland Tel. 03721-31202

Herr Gerlach, Sozialtherapeut Tel. 03725-2290

**Spritzenverein und Männerchor
Eibenberg e.V.**

**Weihnachtsmarkt in Eibenberg
mit Weihnachtsmänerumzug**

am Sonnabend, dem 04.12.2010

Ab 13:30 Uhr beginnen im unteren Ortsteil die Weihnachtsmäner ihre Fahrt. Für Groß und Klein halten Sie Überraschungen bereit.

Gegen 14:00 Uhr werden die Weihnachtsmäner am Feuerwehrgerätehaus Eibenberg zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes erwartet.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



**Wenn de Dampfmaschine
naabelt...**



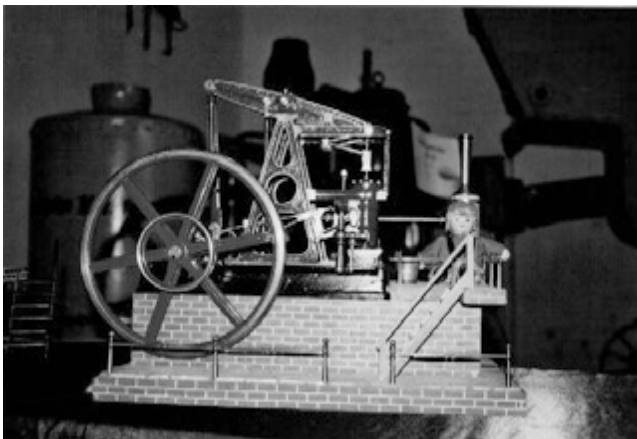
Unter diesem Motto findet, wie alljährlich am 1. Adventssonntag, ab 12 Uhr im und am Bulldog-Museum das Abdampfen unserer Lanz-Lokomobile und ein Modelldampftreffen statt. Wir freuen uns ganz besonders, Ihnen diesmal viele hochwertige Dampfmodelle zeigen zu können. Es haben sich Aussteller aus ganz Deutschland, von der Ostsee bis Bayern, angemeldet. Sie bringen Dampfmodelle in der Qualität mit, wie sie schon zum letzten Bulldog-Treffen von Herrn Selzer aus Lauf oder den Gebrüdern Uhlig aus Chemnitz gezeigt wurden.

Wer auch noch Dampfmaschinen mit ausstellen möchte, meldet sich bitte unbedingt bis Freitag, den 26.11.2010 bei mir unter Tel. 22584 an, damit wir den Platzbedarf im Museum planen können.

Unsere Lanzlokomobile wird vor dem Museum wieder einen Schmiedehammer und einen Generator antreiben, bevor wir sie in den verdienten Winterschlaf vor Ihrem 100. Geburtstag schicken.

Wer möchte, kann sich gleich als Mittagessen Kartoffeln aus dem Dämpfer mit Quark und Leberwurst schmecken lassen, es gibt aber auch Glühwein, selbstgebackenen Kuchen und andere Leckereien. Im Museum und im Vereinszimmer heizen wir die Kaminöfen an, so dass man auch bei schlechtem Wetter gemütlich zusammensitzen kann.

Wir freuen uns auf regen Besuch!



**Kaninchenverein S 46
Burkhardtsdorf e.V.**

Dankeschön

Der Kaninchenverein S 46 Burkhardtsdorf bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, Ausstellern und Allen, die eine kreisoffene Kaninchenausstellung möglich gemacht haben.

Ein Dankeschön an:

Kreissparkasse Erzgebirge

Gartensparte „Schöne Aussicht“

Landschaftspflege Jürgen Findeklee Burkhardtsdorf

Schneiderbau Burkhardtsdorf
Dachdeckerbetrieb Brich Burkhardtsdorf
Augenoptik Roswitha Beuchel Burkhardtsdorf
Agrargenossenschaft Adorf
Dachdeckerbetrieb Thomas Fleischer Hormersdorf
Ponyreiten Christian Stiegler Burkhardtsdorf
Familie Schmidt Thum
Herrn Georg Siegert
KAZ S. 10 Auerbach
KAZ S. 325 Meinersdorf
KAZ S. 183 Gornsdorf
KAZ S. 134 Einsiedel
KAZ S. 226 Jahnsbach
KAZ S. 169 Gelenau

Ein großer Dank geht an alle Züchterfrauen für die tolle Unterstützung, besonders an Frau Christa Bräger, die stets für das leibliche Wohl gesorgt hat.

Information:

Der Kaninchenverein verkauft Heupäckchen klein für 1,20 €/Stück (solange der Vorrat reicht).

Bitt bei Herrn Hubert Bräger unter der Telefonnummer 03721/880564 melden.



Danksagung

*Ein gutes Herz hat
aufgehört zu schlagen
Du wolltest doch
so gern noch bei
uns sein*

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.
Nachdem wir in aller Stille von*



Andrej Sulimow

*Abschied genommen haben,
möchten wir uns bei allen
Verwandten, Freunden,
Arbeitskollegen, Boxclub Chemnitz,
Bekanntem und Nachbarn für die
erwiesene Anteilnahme recht
herzlich bedanken.*

*In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Sascha mit Familie,
Gabriele Landrock und
Ronny Landrock
sowie alle Angehörigen*

Burkhardtsdorf im September

DANKSAGUNG

Ruth Müller

geb. Kreuz

24.05.1931 21.10.2010

wir haben Abschied genommen
und möchten uns für die vielfältige
Anteilnahme aufs Herzlichste bedanken,
in stiller Trauer

Familie Christian Kreuz

Du wurdest aus unserer Mitte gerissen
nun ruhst du sanft in Deinen weichen Kissen
wir haben Dich auf weiße Rosen gebettet
viel lieber hätten wir Dein Leben gerettet.
Das Ende Deines Lebens kam still und leise
wir wünschen Dir Glück nun auf Deiner Reise
am Ende Deines Lebens fühlen wir uns ganz verlassen,
weil wir nicht wissen,
sollen wir das Ende hinnehmen oder hassen,
hättest Du in Deinem Leiden dann den Wunsch zu gehen,
wir konnten leider nicht an deiner Seite stehen.
Wir hoffen Du sahst am Ende das Licht,
wir sehen nur das Dunkel und verstehen es nicht.
Wir glauben uns muss das Herz zerspringen
und täglich müssen wir um Fassung ringen.
Dein Bild ist in unsren Herzen geborgen
und zögerlich gehen wir die Schritte ins morgen.
H.Kreuz

Dem Toten weihet man frische Kränze,
warum ihm denn im Leben nicht?
Warum so sparsam mit der Liebe
und warten, bis das Auge bricht?
Im Sarg erfreuen keine Blumen,
im Grabe fühlt man keinen Schmerz.
Wenn lebend man mehr Liebe übte,
dann lebte länger manches Herz!

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem
lieben Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

Johannes Schiermayer

geb. 30.03.1940 gest. 31.10.2010

möchten wir uns für die Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch liebe Worte, Schrift, Blumen
und Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes
Geleit bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden
und Nachbarn herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Enge
für seinen Beistand und seine tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit

Horst Schiermayer und Elke Walther
mit Familien

*Betreuung rund um den Trauerfall.
Umfassende Bestattungsvorsorge.*



TAG UND NACHT
TEL. (0371) 533 530

Annahmestelle Burkhardtsdorf
Familie Schauer
Canzlerstraße 29
09235 Burkhardtsdorf
Telefon: (03721) 24 5 69



DIN EN ISO 9001:2000
GMZ 04990



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.

BESTATTUNGEN GERD THIEME

GERD THIEME
BESTATTUNGEN



Inhaberin: Carmen Nitz e. K. <http://www.bestattungen-thieme.de>
Fachgeprüfte Bestatterin und integrative Trauerbegleiterin

Wir sind für Sie da, zu jeder Zeit.

Hannelore Klein
Obere Hauptstraße 20
09235 Burkhardtsdorf

Tag & Nacht
☎ 03721 / 286435

Autoversicherung

Jetzt wechseln



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSFRAU

Hannelore Klein

Telefon 03721 22193
hannelore.klein@HUKvm.de
Obere Hauptstraße 20
09235 Burkhardtsdorf
Sprechzeiten:
Mo., Mi. 16.00–18.30 Uhr

KUNDENDIENSTBÜRO

Uwe Mattulat

Telefon 037296 933083
Telefax 037296 933888
uwe.mattulat@HUKvm.de
Hohensteiner Straße 56
09366 Stollberg
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr
Mo. 14.00–16.00 Uhr
Di., Do. 14.00–18.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

**AUF MUH UND
MUH MIT DEN
NACHBARN.**

Ein Stall in meinem Dorf?

www.tierische-nachbarn.sachsen.de

DruckProfi
Offsetdruck GmbH

*Ihre Weihnachtsgrüße im
Zwönitztal - Kurier.*

*Reservieren Sie sich schon
jetzt Ihren Platz für
Ihre Grußanzeige.*



Weihnachts - Fischverkauf

vom 20. bis 23.12.2010 auf dem Rößler - Hof
von 10.00 - 17.00 Uhr

lecker aus dem Räucherofen

Regenbogenforelle

Lachsforellenfilet

Aal



Ihre Vorbestellung
nehmen wir gerne
unter 0172/34 766 34
(Mario Weber)
oder 0173/57 37 912
(Juliane Einkel)
entgegen.

auf Bestellung

frische Regenbogenforelle

*Auf diesem Wege möchten wir unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
eine besinnliche Adventszeit, ein Frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr wünschen*

Ihre

Forellenaufzucht & Fischräucherei Mario Weber, Burkhardtsdorf

Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- ohne Wasser
- keine Trocknungszeit
- fasertiefe Sauberkeit

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27
09350 Lichtenstein

Tel. 03 72 04 / 8 76 20 • Fax 03 72 04 / 8 39 70



Steuererklärung schon abgegeben?



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Wir leisten Hilfe in

Lohnsteuersachen

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle:

Klaffenbacher Str. 66, 09221 Adorf

Tel.: 03721 / 310 55

Ansprechpartner: Birgit Rost

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

VERMIETUNG

Burkhardtsdorf, Am Markt 5

Ab 01.01.2011

2 - Raumwohnung, 1.OG, ca. 51 m²,
Küche, Bad (Dusche / WC)

Mietpreis n. V.

Einzelheiten zu erfragen: Bestellservice Kohlisch
03721 271401

Bei Anruf - Maler
(03721) 23993



**Auf den
Weihnachtsmann
müssen Sie noch warten!**

malerkreil kommt sofort!



malerkreil - pünktlich, sauber, preiswert
und schneller als der Weihnachtsmann

www.malerkreil.de

Gardinen-Fachgeschäft

Roselinde Riedel
Hauptstraße 95 • 09390 Gornsdorf

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 17.30 Uhr

Sa 10.00 - 12.00 Uhr



03721 / 27 43 944

Werben im Zwönitztal-Kurier! Hier werben Sie bei IHREN Kunden!

Anzeigenannahme:

Tel. 03721 . 86602

Fax 03721 . 86669

eMail: info@druckprofi-sachsen.de

Dachdeckerei Salzmänn

Christian Salzmänn - Meisterbetrieb

- Dach- und Wandabdichtungen
- Bauwerksabdichtungen und Gerüstbau
- Dachklempner- und Zimmereiarbeiten

*Danke sagen möchte ich allen unseren Freunden
und Geschäftspartnern für ein gutes Miteinander
im zu Ende gehenden Jahr für Vertrauen, Treue
und die angenehme Zusammenarbeit.*

*Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie besinnliche
Adventstage, ein frohes Weihnachtsfest, viel
Glück, Gesundheit und Erfolg im
neuen Jahr.*

*Ihr Dachdeckermeister
Christian Salzmänn*



Waldweg 25

09235 Burkhardtsdorf/OT Kentau

Telefon: 037209/2021 • Fax: 037209/2118

Funk: 01739647068

Der neue Personalausweis ist da!

Wenn Sie ab dem 1. November 2010 einen Personalausweis beantragen, erhalten Sie die neue Ausweiskarte im praktischen Scheckkartenformat.

Neu ist, dass die aufgedruckten Daten im neuen Personalausweis auch digital abgelegt sind. Zusätzlich werden das Passfoto und auf Wunsch des Antragstellers die Fingerabdrücke digital gespeichert.



Neu sind auch die Online-Ausweisfunktion und die Unterschriftsfunktion. Mit der Online-Ausweisfunktion haben Sie erstmals die Möglichkeit, sich auch im Internet und an Automaten auszuweisen. Dadurch können Sie einfacher mit Online-Shops, Banken, Versicherungen, Behörden, sozialen Netzwerken und Unternehmen kommunizieren und müssen sich nicht mehr so viele verschiedene Passwörter und Benutzernamen merken. Mit der neuen Unterschriftsfunktion, für deren Nutzung der neue Personalausweis vorbereitet ist, lassen sich sogar Verträge, Anträge und andere Dokumente ganz schnell, einfach und bequem online unterzeichnen.

Ob Sie die neuen Möglichkeiten nutzen möchten, können Sie sowohl bei der Ausgabe des Personalausweises als auch jederzeit nachträglich entscheiden. Bei der Beantragung des Personalausweises erhalten Sie Informationsmaterialien, die Ihnen bei dieser Entscheidung helfen.

Auf die biometrischen Daten können nur bestimmte staatliche Behörden wie Polizei, Bundespolizei, Steuerfahndungsstellen, Ausweis- und Meldebehörden zugreifen, um die Identität festzustellen.

Im Übrigen behält Ihr bisheriger Personalausweis natürlich bis zum regulären Ablaufdatum seine Gültigkeit. Eine vorzeitige Umtauschpflicht Ihres Ausweises besteht nicht. Wenn Sie allerdings Ihren alten Personalausweis vorzeitig gegen einen neuen umtauschen möchten, ist dies jederzeit möglich.

Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden.

Die Gebühren, die bei der Beantragung des neuen Personalausweises anfallen betragen 22,80 Euro für Antragsteller unter 24 Jahren und 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahren. Die Gültigkeit des Dokuments beträgt zehn Jahre, bei unter 24 Jährigen sechs Jahre.

Weitere Fragen zum neuen Personalausweis beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros gern.

Außerdem stehen Ihnen Informationen zum neuen Personalausweis über die Internetseite www.personalausweisportal.de zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich auch an die Hotline des Bürgerservice (Telefonnummer: 0180-1-33 33 33, Montag bis Freitag von 7 – 20 Uhr erreichbar, Kosten: 3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct/Minute aus dem Mobilnetz) wenden.

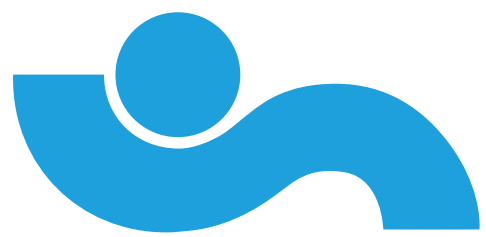
OLDIE NACHT

12.03.2011

„Beat Club Leipzig“ * „COCO Band“ * „Nightfever“



Zwönitztalhalle
Burkhardtsdorf



Eurofoam

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Bürgerbüro des Rathauses Burkhardtsdorf Zimmer 7/8
Bürgerbüro im Rathaus Gornsdorf sowie im Rathaus Auerbach
Haushaltwaren E. Walther, Untere Hauptstraße 26, Burkhardtsdorf
Reisebüro Cook.Reise.Punkt., Am Markt 14, Burkhardtsdorf
Tab Werbeagentur GbR, Canzlerstraße 17, Burkhardtsdorf
Erzgebirgsbad Thalheim, Stadtbadstraße 14, Thalheim